BỘ GIÁO DỤ<u>C VÀ ĐÀO T</u>ẠO

ĐỀ THI CHÍNH THỨC (Đề thi có 04 trang)

KỲ THI TRUNG HỌC PHỔ THÔNG QUỐC GIA NĂM 2018 Bài thi: NGOẠI NGỮ; Môn thi: TIẾNG ĐỨC

Thời gian làm bài: 60 phút, không kể thời gian phát đề

Họ, tên thí sinh:	•••••	Mã đề thi 706
Số báo danh:		
Chọn phương án đúng (ứng với A hoặc B, C, D) ch	o các câu sau đây, từ câu	1 đến câu 35.
Câu 1: Habt ihr eure Taschen schon dabei? s		
A. Vergesst B. Vergiss		D. Vergessen
Câu 2: In zehn Minuten fährt der Zug nach Düsselde	orf sollten wir uns	beeilen.
A. Trotzdem B. Dennoch		
Câu 3: Peter geht oft ins Theater, aber er geht noch _	ins Kino.	
A. öftesten B. öfter		D . oftesten
Câu 4: Anfang September meine Schwester A. hat begonnen B. ist begonnen	mit ihrer neuen Arbeit	•
		D . ist beginnt
Câu 5: "!" wünscht man einem Geburtstagski	ind.	
A. Guten Appetit B. Gesundheit		
Câu 6: Die Studenten entschuldigen bei dem		
	C. mich	D. sich
Câu 7: Was ist im folgenden Satz <u>falsch</u> ?		
Frau Müller aus Essen ist Köchin von Beruf und in it		
A. aus B. von		
Câu 8: Ich bin gekommen, deshalb habe ich		
A. spät B. rechtzeitig		
Câu 9: Der Fernsehsender muss nicht immer		
A. beliebtesten B. beliebteste		
Câu 10: Die Kinder aus den Familien werder		
A. reichem B. reiche		
Câu 11: All seine Macht und sein Reichtum		
A . bringte B . bringten		
Câu 12: Ich habe Alexandra zum ersten Mal		
A. unter B. auf		
Câu 13: Viele an Fachhochschulen und Univ	versitäten bekommen staatl	iche Unterstützung.
A. Erzieher B. Schüler		D . Auszubildende
Câu 14: Holger: Meiner Meinung nach fahren Fraue. Thomas:	n schneller als Männer.	
A. Na ja, nicht so gut.	B. Genau, das ist nicht ric	chtig.
C. Das stimmt.	D . Das ist eine gute Idee.	_
Câu 15: Welcher Satz ist richtig?		
A. Heute will Herr Baumann endlich das Regal für	die Küche bauen.	
B. Heute Herr Baumann will endlich das Regal für	die Küche bauen.	
C. Endlich Herr Baumann will heute das Regal für		
D. Heute endlich will Herr Baumann das Regal für		
Câu 16: Theresa sieht sehr schön aus, sie zei	gt ein seltsames V	erhalten.
A. entweder oder B. je desto	C. nicht nur sondern auch	D . zwar aber
Câu 17: Meine Freundin ist ein sehr Mensch	, deshalb mögen alle sie.	
A. hilfsbereiter B. hilfsbereiten		D . hilfsbereites
Câu 18: Kunde: Guten Tag, ich hätte gern eine Pizza		
Verkäufer:		
A. Möchten Sie etwas zum Essen?	B . Wir haben leider keine	Pizza mehr.
C. Hamburger haben wir.	D . Ich kaufe gern Pizza.	

Câu	19: Ich kann kein Gel	d von Automaten,	weil ich meine Kreditkart			
A.	abgeben	B. bezahlen	C. auszahlen	D . abheben		
		n Abend beim Essen saßer				
	Obwohl		C. Wenn			
		nt um 8.00 Uhr an und $__$				
A.	wurde abgeholen	B . wird abgeholt	C. wird abgeholen	D . wurde abgeholt		
Câu	22: Max, mein Auto is	st noch in der Werkstatt. K				
	deinen		C. deins			
Câu	23: Nächstes Jahr möd	chten meine Eltern unbedi	ngt unser Haus las	sen.		
A.	informieren	B . reparieren	C. korrigieren	D . renovieren		
Câu	24: Das Synonym von	"sehenswert" ist B. sichtbar				
A.	preiswert	B . sichtbar	C. sehenswürdig	D . wertvoll		
Câu	25: Viele Leute sind se	ehr mit dem Essen	, wenn sie in einem fremd	en Land sind.		
A.	vorsichtig	B . vorsichtvoll	C. vorsichtisch	D . vorsichtlich		
Câu	26: Wir müssen uns an	m Wochenende die	e Reise nach Prag vorberei	ten.		
A.	um	B . auf	C. in	D . über		
Câu	27: Mit Jahren	n gehen die Kinder in Deu	tschland in die Grundschu	le.		
A.	vier	B . sieben	C. fünf	D . sechs		
		auch in Kühlschränken ni				
		B . Lebensmittel		D . Lebesmittel		
Câu	29: Diesen Pullover w	rill ich Julia zu Ge	burtstag schenken.			
	ihrer	B . ihre	C. ihrem	D . ihren		
Câu	30: Felix bringt	_ Kinder in den Kinderga	rten, bevor er zur Arbeit fâ	ihrt.		
	seiner		C. seinen			
Câu	31: Lea lebt noch bei	ihren Eltern, eine '	Wohnung kann sie selbst n	icht bezahlen.		
A.	oder	B. denn	C. sondern	D . aber		
Câu	32: Bleib noch ein bis	schen! Heute ist Samstag	und es ist 23.00 U	hr.		
A.	erst	B . wohl	C. doch	D . einfach		
		nast du gestern deine Jacke				
A.	welches	B . welcher	C. welchen	D . welchem		
Câu	34: Gestern habe ich r	neiner besten Freundin	Kleid geschenkt.			
A.	einen	B . eines	C. ein	D . eine		
Câu	35: Kundin: Kann ich Verkäuferin:	die Karten für "Faust" an	der Abendkasse abholen?			
A.	Ja, aber bitte kommen	Sie bis 18.00 Uhr!	B. Ja, ich habe die Karter	schon abgeholt.		
C .	Ja, ich hole mir gerne	die Karten.	D . Ja, soll ich die Karten	für Sie kaufen?		
	đoạn văn sau và chọn ến câu 40.	phương án đúng (ứng vớ	ới A hoặc B, C, D) để hoà	n thành các câu, từ câu		
	Jugendherbergen – anders als früher					

In den letzten Jahren haben sich viele Jugendherbergen sehr verändert. Die Zimmer sind modern und ähneln Hotelzimmern. Das macht sie bei vielen Menschen beliebt. Es übernachten dort nicht mehr nur Jugendliche.

Jugendherbergen – da denken viele noch an Gemeinschaftsduschen, große Schlafsäle und schlechtes Essen. Doch das Aussehen der Jugendherbergen hat sich in den letzten Jahren stark geändert. Jetzt gibt es dort oft Frühstücksbuffets und Einzelzimmer mit eigener Dusche und separater Toilette. Internet ist oft ebenfalls vorhanden. Und trotzdem ist eine Übernachtung in der Jugendherberge günstiger als im Hotel. Schulklassen sind immer noch die häufigsten Gäste in den Jugendherbergen. Bei ihnen sind meist die Häuser auf dem Land beliebt. In den Städten konzentriert sich das Deutsche Jugendherbergswerk (DJH) vor allem auf junge Touristen. Auch Familien und Geschäftsleute nutzen Jugendherbergen. Allerdings kann nicht jeder dort einfach übernachten. Dafür muss man Mitglied im

Die Jugendherberge Düsseldorf bietet auch Konferenzräume an. Viele der Konferenzgäste übernachten

Jugendherbergswerk werden.

dann dort. Es gibt 25 Doppelzimmer, die auch als Einzelzimmer gebucht werden können. Bernd Dohn, Hauptgeschäftsführer des DJH, sagt, dass viele Gäste ein eigenes Zimmer mit Bad erwarten. Das Einzige, das in Düsseldorf noch an eine Jugendherberge erinnert, sind die Schlösser an den Schränken. Die Jugendherbergen werden staatlich gefördert. Das ärgert Rainer Spenke vom Hotel- und Gaststättenverband Nordrhein. Er sagt: "Die Jugendherbergen haben fast Hotelcharakter. Das ist unlautere Konkurrenz." Er findet, dass sie sich auf Jugendliche und Familien konzentrieren sollten. Beim DJH möchte man sich aber klar vom Hotel abgrenzen. In den Jugendherbergen soll die Gemeinschaft im Vordergrund stehen.

(Quelle: vgl. http://www.dw.com/de/jugendherbergen-anders-als-fr%C3%BCher/a-18418984)

Câu 36: Heute sind Jugendherbergen bei vieler	n Menschen beliebt, weil			
A. die Zimmer dort modern sind	B. dort nur Jugendliche übernachten			
C. es große Schlafsäle gibt	D . kein Internet vorhanden ist			
Câu 37: Eine Jugendherberge hat gegenüber einem Hotel einen Vorteil, dass				
A . sie weniger kostet	B . es dort Gemeinschaftsduschen gibt			
C. es dort Einzelzimmer gibt	D . man dort Internet benutzen kann			
Câu 38: In Jugendherbergen dürfen nur	_ übernachten.			
A. Schulklassen	B. Mitglieder des Jugendherbergswerks			
C. junge Touristen	D. Familien und Geschäftsleute			
Câu 39: In der Jugendherberge Düsseldorf kann man				
A. die Schlösser für die Schränke kaufen				
B. nicht nur übernachten, sondern auch Konferenzen veranstalten				
C. kein eigenes Zimmer mit Bad bekommen				
D . nur Doppelzimmer mit Bad bekommen				
Câu 40: Rainer Spenke ärgert es, dass				
A. in Jugendherbergen die Gemeinschaft unterstützt wird				
B. Jugendherbergen nur Jugendliche aufnehm	nen wollen			
C. Jugendherbergen vom Staat unterstützt werden				
D. in Jugendherbergen Konferenzen stattfinde	en			

Đọc đoạn văn sau và chọn phương án đúng (ứng với A hoặc B, C, D) để trả lời các câu hỏi, từ câu 41 đến câu 45.

Arbeitsmarkt: Chance für Vietnamesen

In Deutschland gibt es bei Meetings und offiziellen Veranstaltungen meistens Kaffee und Mineralwasser mit Kohlensäure zu trinken. Aber was tun, wenn man weder das eine noch das andere mag? "Dann kann man auch in Deutschland verdursten", sagt Khoa Ly und lacht. "Speziell dann, wenn man aus asiatischer Höflichkeit nicht direkt sagen möchte, dass man bitte etwas Anderes haben möchte."

Zum Glück für die rund hundert Vietnamesen, die im September für ihre Altenpflege-Ausbildung nach Deutschland gekommen sind, konnte das kleine Getränke-Problem schnell gelöst werden. Auch dank Ly: Seine Eltern sind in den 80er-Jahren aus Vietnam nach Deutschland gekommen. Er selbst ist hier groß geworden. Der 25-Jährige kennt beide Kulturen – und hilft den neuen Auszubildenden, im Auftrag der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ).

Alle haben schon eine Ausbildung in ihrer Heimat gemacht. Im Durchschnitt sind sie 23 Jahre alt. Aber weil es in Vietnam zu wenig Arbeitsplätze gibt und in Deutschland dringend Pflegekräfte gebraucht werden, starten sie hier noch einmal neu. Es ist ein Pilotprojekt des Bundeswirtschaftsministeriums. Und die Verantwortlichen kümmern sich: Noch in Vietnam gab es einen Intensivsprachkurs mit interkulturellem Training. Die Arbeitgeber wurden organisiert, bei Behördengängen gab es Hilfe. Inzwischen, einige Monate nach dem Start der Ausbildung in Deutschland, können die Vietnamesen immer Betreuer wie Khoa Ly um Hilfe bitten. Auch wenn sie nur den Vertrag für das neue Handy erklärt bekommen wollen. Natürlich gibt es auch in Deutschland einen Sprachkurs. Denn ohne sehr gute Sprachkenntnisse funktioniert es auch in einem Altenheim nicht. [...]

(Quelle: vgl. Deutsch Perfekt, März 2014)

- Câu 41: Was bedeutet der Satz "Dann kann man auch in Deutschland verdursten"?

 A. Die Deutschen trinken Kaffee und Mineralwasser ohne Kohlensäure sehr gern.

 B. Den Leuten aus asiatischen Ländern gefallen deutsche Getränke oft nicht.
 - C. Bei Meetings und offiziellen Veranstaltungen gibt es meistens wenig Kaffee und Mineralwasser mit Kohlensäure zu trinken.
 - **D**. Es gibt oft bei Meetings und offiziellen Veranstaltungen nichts mehr als Kaffee und Mineralwasser mit Kohlensäure zu trinken.

Câu 42: Wie werden die Asiaten beschrieben?

A. Sie haben öfter Durst.

- **B**. Sie sind höflicher als die Deutschen.
- C. Sie reden und lachen sehr viel.

D. Sie sagen nicht direkt, was sie möchten.

Câu 43: Wer ist Khoa Ly?

- A. Er hat seine Ausbildung zum Krankenpfleger in Vietnam gemacht.
- **B**. Er betreut die Vietnamesen, die ihre Altenpflege-Ausbildung in Deutschland machen.
- C. Er ist Auszubildender bei der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit.
- **D**. Er kümmert sich bei Veranstaltungen um Getränke.

Câu 44: Warum starten die Vietnamesen trotz ihrer Ausbildung in Vietnam noch einmal neu in Deutschland?

- A. Weil sie an dem Pilotprojekt teilnehmen möchten.
- **B**. Weil sie ihre Sprachkenntnisse verbessern möchten.
- C. Weil sie in Vietnam kaum Arbeitschancen haben.
- **D**. Weil sie als Betreuer in Deutschland gebraucht werden.

Câu 45: Welche Voraussetzungen müssen die Vietnamesen erfüllen, um in Deutschland eine Ausbildung zum Krankenpfleger starten zu können?

- A. Sie haben gute Sprachkenntnisse und wurden in Vietnam ausgebildet.
- **B**. Sie haben schon mal in einem Altenheim gearbeitet.
- C. Sie sind über 23 Jahre alt und haben einen Vertrag in dem Pilotprojekt.
- D. Sie haben sich zu einem interkulturellen Trainingskurs in Deutschland angemeldet.

Đọc đoạn văn sau và chọn phương án đúng (ứng với A hoặc B, C, D) để hoàn thành các câu, từ câu 46 đến câu 50.

Deutsch – ganz authentisch

O Company of the comp
Am Anfang stand ein Schock: Als der Jordanier Haitham Abbadi nach Deutschland kam, hatte er mit seinem Wissen aus dem Deutschkurs wenig Glück. Die meisten Deutschen, die der Programmierer
(46) seinem neuen Wohnort traf, sprachen nämlich ein ziemlich komisches Deutsch: "Ich habe
kaum Wörter wiedererkannt", (47) sich der 36-Jährige.
So geht es Deutschlernern immer wieder. Im Alltag sprechen viele Deutsche, Österreicher und
Schweizer nämlich ganz anders, als es in Büchern steht und im Deutschunterricht oft gelernt wird.
Deutschlerner "sollten mehr über die Alltagssprache wissen!", sagt deshalb auch der Linguist Stephan
Elspaß, (48) Yvonne Pöppelbaum für das zehnseitige Spezial Alltagssprache interviewt hat.
Im Osten Brandenburgs, wo Barbara Kerbel für uns unterwegs war, sind die sprachlichen Unterschiede
noch größer als anderswo. (49) unsere Korrespondentin im Spreewald aus dem Zug stieg, las sie
auf einem Schild im Bahnhof: "Lübbenau (Spreewald)" – und darunter "Lubnjow (Blota)". Das müssen
Sie nun wirklich nicht verstehen: Die zweite Variante ist nämlich auf Sorbisch, einer westslawischen
Sprache. Seit rund 1500 Jahren leben die Sorben in der (50) Heute sind sie eine von offiziell
vier nationalen Minderheiten. []
(Quelle: vgl. Deutsch perfekt, September 2013, S. 3)

Câu 46:	A. über	B . an	C. in	D . auf
Câu 47:	A. merkt	B . freut	C. bedenkt	D. erinnert
Câu 48:	A. deren	B. dem	C. der	D. den
Câu 49:	A. Als	B. Wenn	C. Bis	D . Da
Câu 50:	A. Region	B . Gebiet	C. Ort	D. Landschaf
	_	HÉ	ET	